

10.06.2021

ANTRAG

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 10.06.2021

Ltg.-1653-1/A-3/573-2021

Bi-Ausschuss

der Abgeordneten Göll und Kainz
gemäß § 34 LGO 2001
zu dem Antrag Ltg.-1653/A-3/573-2021

betreffend **Kooperation öffentlicher Bibliotheken mit Schulbibliotheken in NÖ**

Im Bundesland Niederösterreich fördern und unterstützen die öffentlichen Bibliotheken und insbesondere die Schulbibliotheken die Freude am Lesen aller Altersgruppen, setzen Maßnahmen zur Leseförderung und spielen als Ort des Lehrens und Lernens eine zentrale Rolle. Diese über das gesamte Land verteilten Einrichtungen sind auch fächerübergreifende Lernorte und unverzichtbare Bestandteile der pädagogischen Arbeit in den Schulen und bieten ideale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Lese- und Medienbildung.

Derzeit sind in Niederösterreich rund 46 % aller 627 Volksschulen mit einer Schulbibliothek ausgestattet, in den Mittelschulen beträgt die Ausstattung rund 76 % und bei den AHS verfügen alle über eine Schulbibliothek. Den jüngsten Empfehlungen des Rechnungshofs folgend, soll der Ausbau von Schulbibliotheken in Niederösterreich weiter forciert werden.

Die NÖ Bildungsdirektion hat bereits im Dezember 2020 neue Richtlinien für NÖ Schulbibliotheken erlassen. Bei Klein- und Kleinstschulen und fehlenden bzw. nicht geeigneten Schulräumlichkeiten wird demnach die Kooperation mit öffentlichen Bibliotheken oder anderen außerschulischen leseförderlichen Einrichtungen empfohlen.

Trotzdem gibt es auch an derartigen Schulstandorten „Mini – Bibliotheken“ in Form von Lesecken. Überdies werden an kleineren Standorten oftmals ergänzend so genannte „Bücherkisten“ zur Verfügung gestellt.

Bereits jetzt kooperieren Schulstandorte bereits sehr eng mit öffentlichen Bibliotheken – was in den Gemeinden des Landes von gegenseitigem Nutzen ist.

In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung müssen jedoch in Bezug auf Leseförderung und Medienbildung auch verstärkt weitere Angebote in den Unterricht einbezogen werden. So betreibt das NÖ Medienzentrum mit „NOEMEDIA“ eine elektronische Bibliothek, aus der sich jede allgemeinbildende Pflichtschule kostenlos Bücher und Filme (Streaming, DVD,..) ausleihen kann. Dieses breite Angebot wird durch NOEMEDIA laufend erweitert.

Im Sinne der qualitativen Weiterentwicklung der Leseerziehung und der Erweiterung der Öffnungszeiten der Schulbibliotheken auf den Nachmittag wurde bereits 2018/2019 mit der Initiative der NÖ Bildungsdirektion LeseKulturSchule ein zeitgemäßer Impuls in Richtung Schulgemeinden für die Ausdehnung der Leseerziehung am Nachmittag gesetzt.

Keinesfalls darf jedoch auf die „Wissensvermittler“ – das bestens geschulte Personal in den Bibliotheken vergessen werden. Diese Menschen sind von essentieller Bedeutung und es wird in Niederösterreich besonderes darauf geachtet, dass jede Schulbibliothek durch eine gut geschulte Person verantwortet wird. Um eine entsprechende Ausbildung zu gewährleisten wird für diese Bibliotheksverantwortlichen an der pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH Baden – in Absprache mit KPH Wien/Krems) eine eigene Ausbildung angeboten.

Weiters wurde in der niederösterreichischen Bildungsdirektion eine eigene Arbeitsgruppe „Lesen“ eingerichtet. Diese informiert die Schulen in regelmäßigen Abständen mittels Newsletter über Neuheiten, Aktionen und Veranstaltungen auf diesem Gebiet.

Auch im Bereich der öffentlichen Bibliotheken ist in Niederösterreich viel in Bewegung. So wurde im Mai 2021 der Startschuss für eine neue Bibliotheken-Strategie gegeben. Basis für diesen Prozess ist ein Grundlagenpapier mit ersten Studienergebnissen das zeigt, dass die Ansprüche an die Büchereien im Land äußerst vielfältig sind. Bis zum Frühjahr 2022 werden nun Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Bibliotheks-Strategie von der vom Land NÖ eingesetzten Servicestelle Treffpunkt Bibliothek und der NÖ Landesbibliothek erarbeitet.

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek stärkt die Position der öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich – in Kooperation mit Gemeinden, Pfarren und der NÖ Landesbibliothek sowie in Abstimmung mit Politik und Verwaltung.

Für Niederösterreichs BibliothekarInnen bietet die Servicestelle landesweite Aktionen, Tipps zum öffentlichen Auftritt, Weiterbildungsveranstaltungen und Beratung.

Da auch die Digitalisierung in den öffentlichen Bibliotheken nicht mehr wegzudenken ist, bietet die Servicestelle eine Reihe digitaler Angebote, um den Service für BibliothekarInnen und LeserInnen zu steigern: die Onlinebibliothek noe-book.at, Homepages für Bibliotheken, Support und mehr.

Durch die bereits bestehenden Angebote an den Schulstandorten sowie die breite Bibliotheks-Landschaft im Land Niederösterreich steht allen Kindern und Landsleuten ein vielfältiges Lese-Angebot zur Verfügung. Diese Angebote werden durch digitale Formate wie NOEMEDIA zeitgemäß und ortsunabhängig ergänzt. Eine bestmögliche Vernetzung und Kooperation all dieser Möglichkeiten gilt es auch weiterhin zu fördern.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, das Angebot im Bereich der öffentlichen und schulischen Bibliotheken auch weiterhin, etwa durch noch intensivere Kooperationen, zu forcieren und bei Bedarf gemeinsam mit der NÖ Bildungsdirektion zu unterstützen.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 wird der Antrag Ltg.-1653/A-3/573-2021 miterledigt.“